Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Flensburg, 27.12.2019

Schulwegsicherung durch neue Streckenführung der Busse in Weiche

Die Bushaltestelle Altholzkrug besteht eigentlich nur aus einem Schild. Eine Unterstellmöglichkeit und ein gesicherter Fußgängerüberweg fehlen. Dabei herrscht morgens und mittags sehr starker Schülerverkehr: Fußgänger*innen, Fahrradfahrer*innen, anliefernde Autos des Gewerbebetriebe und nicht zuletzt viele LKW. SSW-Ratsherr Siegmund Pfingsten hat die Situation selbst beobachtet und schätzt, dass ca. 180 Schülerinnen und Schülern, viele von ihnen im Grundschulalter, die Haltestelle nutzen. Er ist besorgt: „Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Weiche; die meisten aus der Gartenstadt. Diese kreuzen mit dem Alten Husumer Weg eine stark befahrende Straße ohne Zebrastreifen, bevor sie diese unzureichende Haltestelle erreichen. Das ist für sie ein unsicherer Schulweg."
Schülerinnen und Schüler, die die Haltestelle Alter Husumer Weg nutzen, werden 2021 einen Zebrastreifen nutzen können. Pfingsten: „Das war die Zusage auf der Verkehrsschau im November. Ich halte das für einen Durchbruch und möchte mich für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Verkehrsbehörde bedanken."
Doch die Haltestelle Altholzkrug bleibt das Sorgenkind: „Eine Alternative wäre es, diese Haltestelle für den Schülerverkehr aufzugeben und statt dessen die Schülerinnen und Schüler in der Gartenstadt aufzunehmen. Dort ist kaum Durchgangsverkehr und die Eltern könnte ihre Kinder unbesorgt zur Schule schicken. Durch die Aufkündigung des Vertrags des Kreises mit der Firma Rohde und der Neuausschreibung könnte diese neue Streckenführung gelingen. Der Weg über die Gartenstadt muss einfach nur in der neuen Ausschreibung verankert werden."
Siegmund Pfingsten appelliert an den Kreis Schleswig-Flensburg, diese kreisüberschreitende Verbesserung in die Ausschreibung aufzunehmen: „Es kann nicht sein, dass die Flensburger Schülerinnen und Schüler der Schulen in Weding, Jarplund, Handewitt und Harrislee in den Planungen kaum

berücksichtigt werden. Wir haben aber jetzt die Chance das zu ändern und gemeinsam eine grundsätzliche Verbesserung zu erreichen. Wir müssen die Chance jetzt nutzen.“